

Kreis Nordfriesland  
Amt für Jugend, Soziales, Arbeit und Gesundheit

Kommunale Gesundheitsberichterstattung

Ressourcen im öffentlichen Gesundheitswesen  
Kreis Nordfriesland  
Entwicklung 2003 bis 2006



Kreis  
Nordfriesland



Informationen  
Argumente  
Fakten

## Impressum

Herausgeber: Kreis Nordfriesland•Der Landrat  
Amt für Jugend, Soziales, Arbeit und Gesundheit  
© 2007 Kreis Nordfriesland

Redaktion: Dr. Jürgen Mulke  
Dr. Konrad Holzapfel  
Regina Ladzenski  
Stand Dezember 2006

Auskünfte: Kreis Nordfriesland  
Amt für Jugend, Soziales, Arbeit und Gesundheit  
Regina Ladzenski  
Damm 8•25813 Husum  
Fon: 04841/8970-29 oder 8970-0  
Fax: 04841/2476  
e-Mail: [regina.ladzenski@nordfriesland.de](mailto:regina.ladzenski@nordfriesland.de)

[www.nordfriesland.de](http://www.nordfriesland.de)



**Ressourcen  
im  
öffentlichen  
Gesundheitswesen  
Kreis  
Nordfriesland 2006**

**216**  
**Ärztinnen und  
Ärzte**  
in Kassenpraxis

Festland 156  
Inseln 60

**7**  
**Krankenhäuser**

147 Ärzte  
1053 nichtärztl.  
Personal

823  
Betten

**29**  
**Kliniken, Reha-Kliniken,  
Kurkliniken, ärztlich  
geleitete Kurheime**

4225 Betten

139 Ärzte  
1729 nicht ärztliche  
Mitarbeiter

**5**  
**Dialyse-  
Einrichtungen**

71 Dialyse-  
Plätze

**129**  
**Niedergelassene in  
Physiotherapeutischen  
Berufen**

Krankengymn.,  
Massage, med.,  
Bäder

**100**  
**Zahnärztinnen/  
Zahnärzte sowie  
Kieferorthopädinnen/  
Kieferorthopäden**  
in Kassenpraxis

Festland 81  
Inseln 19

**95**  
**Heilpraktikerinnen/  
Heilpraktiker**

Festland 75  
Inseln 20

**47**  
**Apotheken**

Festland 33  
Inseln 14

**41**  
**Hebammen**

Festland 31  
Inseln 10

**21**  
**Ergotherapeutinnen/  
Ergotherapeuten**

Festland 20  
Inseln 1

**26**  
**Psychotherapeutinnen/  
Psychotherapeuten**

Festland 20  
Inseln 6

**7**  
**Psychotherapeutinnen und  
Psychotherapeuten für  
Kinder- und Jugendliche**

Festland 7

**125**  
**Selbsthilfegruppen –  
und Organisationen**

Gesundheitlicher und  
psychosozialer  
Bereich

## Vorwort

In dem vorliegenden Bericht wird Datenmaterial zur Beschreibung der Ressourcen im Gesundheitswesen des Kreises Nordfriesland vorgelegt. In der letzten Zeit war immer wieder von einem Ärztemangel zu hören oder zu lesen. Andere sprechen von einer Ärzteschwemme. Der demographische Wandel ist ein weiteres Thema, das uns alle angeht, und das zur Zeit auf verschiedenen Ebenen diskutiert wird. Zur Situation will der folgende Gesundheitsbericht Stellung nehmen. Wir werden die Entwicklung in den nächsten Jahren beobachten und zu gegebener Zeit die neuen Zahlen und Verläufe veröffentlichen.

Trotz Personalknappheit und gleichzeitiger Strukturänderung im Gesundheitsamt ist es gelungen den 3. Gesundheitsbericht fertig zu stellen. Dies ist in erster Linie der Verdienst von Frau Regina Ladzenski, der ich dafür danken möchte.

Möge dieser Bericht zur Meinungsbildung und zur Klärung von offenen Fragen und zur weiteren Verbesserung der Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger und Besucher von Nordfriesland beitragen.

Husum im Dezember 2006

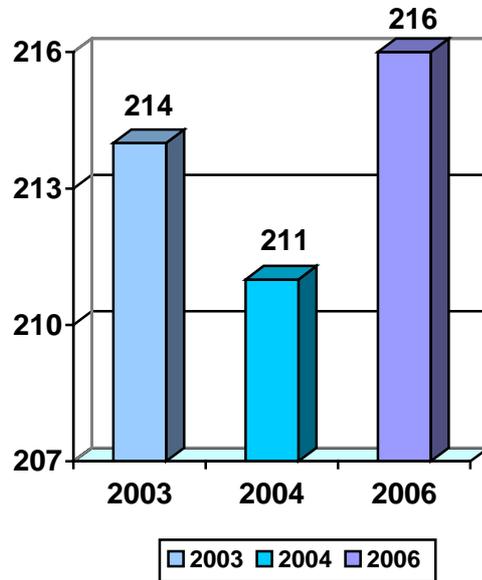
Dr. Konrad Holzapfel  
Amt für Jugend, Soziales, Arbeit und Gesundheit  
Amtsärztlicher Dienst

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
Inhaltsverzeichnis	2
<b>1. An der vertragsärztlichen Tätigkeit teilnehmende Ärztinnen und Ärzte 2003 bis 2006</b>	<b>3</b>
1. 1. Ärztinnen und Ärzte Kreis Nordfriesland/Inseln/Festland 2003 /2006	3
1. 2. Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte nach Fachrichtungen 2006	4
1. 3. Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte/Altersverteilung 2006	5
1. 3. 1. Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte/Altersstruktur/Geschlecht 2006	6
1. 3. 2. Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte Altersverteilung Vergleich Nordfriesland/Schleswig-Holstein 2005/2006	7
<b>2. Niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte bzw. Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden 2003/2006</b>	<b>8</b>
2. 1. Niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte bzw. Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden Inseln/Festland 2006	8
2. 2. Niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte bzw. Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden/Altersstruktur 2006	8
<b>3. Gesundheitsberufe/Medizinische Heilberufe</b>	<b>9</b>
3. 1. Physiotherapeutische Berufe 2006	9
3. 2. Ergotherapeuten 2003/2006	9
3. 3. Psychotherapeuten Inseln/Festland 2006	9
3. 4. Psychotherapeuten für Kinder- und Jugendliche Inseln/Festland 2006	10
3. 5. Hebammen 2002/2006	10
<b>4. Heilpraktiker Inseln/Festland 2006</b>	<b>11</b>
<b>5. Apotheken Inseln/Festland 2006</b>	<b>11</b>
<b>6. Stationäre Versorgung Krankenhäuser und Privatkliniken, Rehabilitations- und Kurkliniken/-einrichtungen und ärztlich geleitete Kurheime 2006</b>	<b>12</b>
6. 1. Krankenhäuser Inseln/Festland 2006	12
6. 2. Privatkliniken, Rehabilitations- und Kurkliniken/-einrichtungen und ärztliche geleitete Kurheime	12
6. 3. Dialyse-Einrichtungen 2002/2006	13
<b>7. Selbsthilfeeinrichtungen</b>	<b>13</b>
<b>Datengrundlagen</b>	Ab Seite <b>15</b>
Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte nach Fachrichtungen 2003/2004/2006	16
Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte nach Fachrichtungen/Altersverteilung 2003/2006	17
Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte Altersverteilung Vergleich Nordfriesland/Schleswig-Holstein 2005/2006	18
Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte nach Fachrichtungen Inseln/Festland 2003/2006	19
Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte/Einwohner Städte und Ämter 2003/2006	20
Übersicht über die Krankenhäuser, Privatkliniken, Rehabilitations- und Kurkliniken/-einrichtungen und ärztliche geleitete Kurheime/Betten 2006	21

# 1. Anzahl der an der vertragsärztlichen Tätigkeit teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte im Kreis Nordfriesland 2003 bis 2006

Abb. 1

Anzahl der an der vertragsärztlichen Tätigkeit teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte im Kreis Nordfriesland 2003 bis 2006

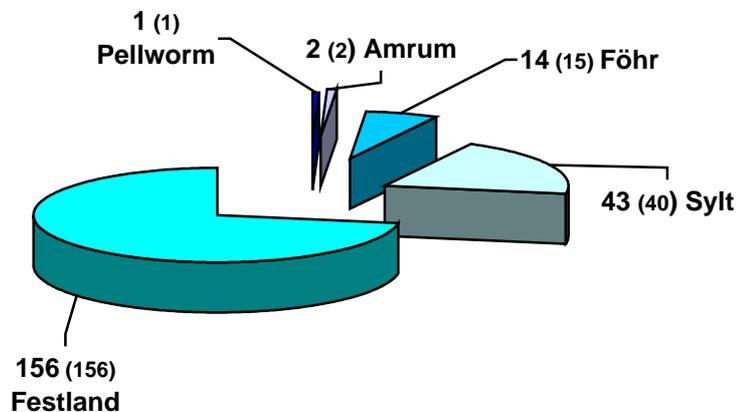


Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein  
 Datengrundlage siehe Seite 16

Im Jahr 2003 lag die Anzahl der Einwohner pro Arzt bei 775, im Jahr 2005/2006 bei 772. Durch den demographischen Wandel wird die Bevölkerung auch im Kreis Nordfriesland überaltern und eine größere ärztliche Versorgung wird wahrscheinlich erforderlich sein.

Abb. 2

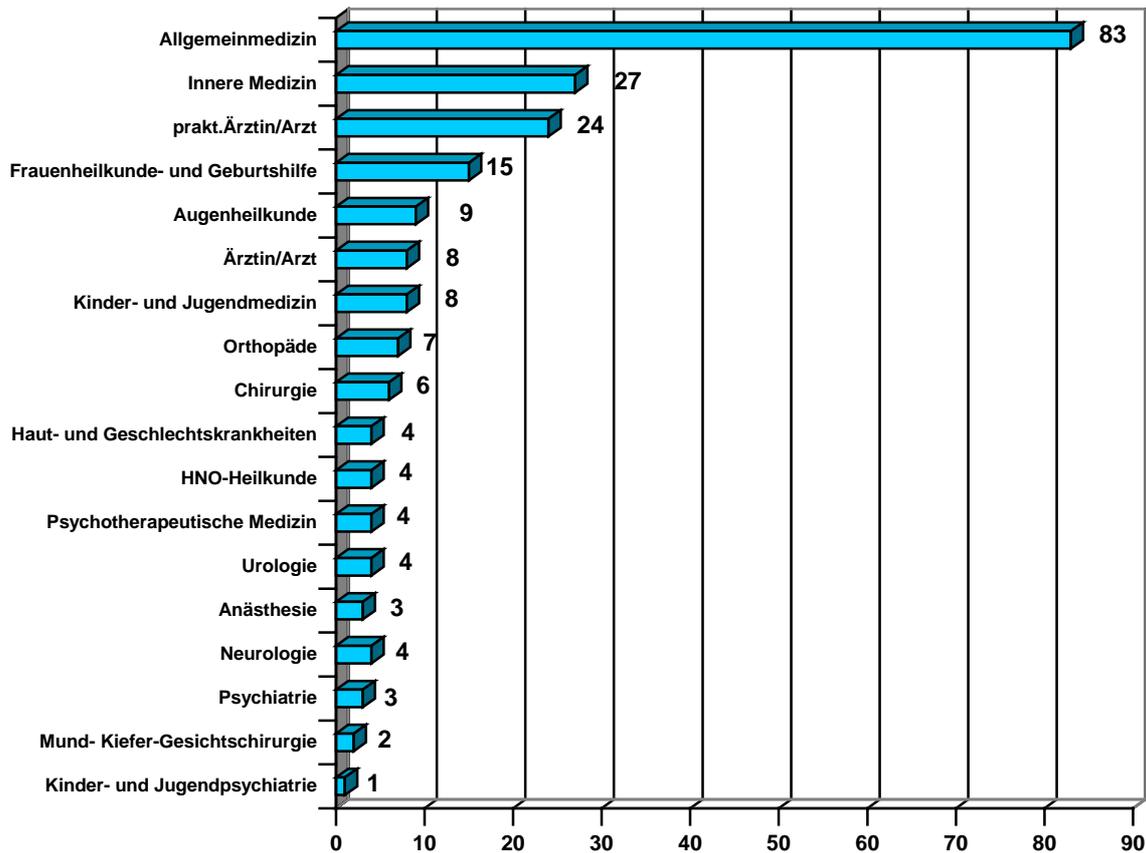
## 1.1 Ärztinnen und Ärzte im Kreis Nordfriesland/ Festland/Inseln 2006 (Zahlen in Klammern 2003)



Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein  
 Datengrundlage siehe Seite 20

Abb. 3

**1.2. Niedergelassene Ärztinnen/Ärzte nach Fachrichtungen im Kreis Nordfriesland 2006**



Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein n=216

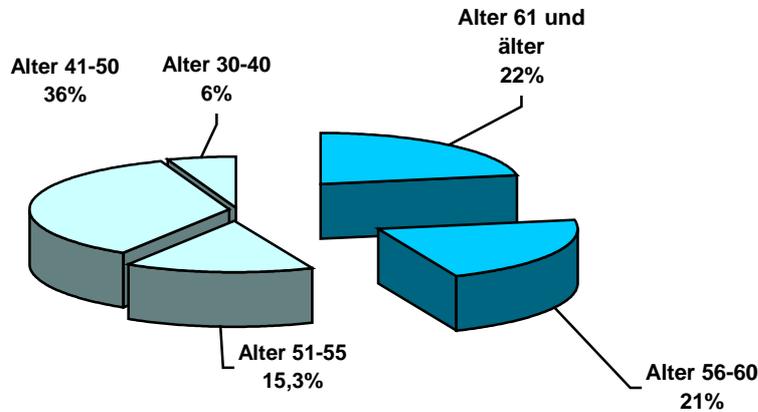
Datengrundlage siehe Seite 16

6 Ärztinnen und Ärzte sind im öffentlichen Gesundheitsdienst tätig.

Da sich die Gesamtzahl der Ärzte von 2003 auf 2006 nur um 2 erhöht hat, wird hier wegen der besseren Übersichtlichkeit auf die Darstellung der einzelnen Fachrichtungen von 2003 verzichtet.

Abb. 4

**1.3. Altersverteilung der im Kreis Nordfriesland niedergelassenen Ärztinnen/Ärzte 2006**



N=216 Quelle: Ärztekammer Schleswig Holstein  
Datengrundlage siehe Seite 17

43 % der insgesamt niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte im Kreis Nordfriesland sind älter als 56 Jahre und werden voraussichtlich in den nächsten 5-10 Jahren nicht mehr praktizieren.

Etwaige Nachbesetzungen können nicht vorhergesagt werden.

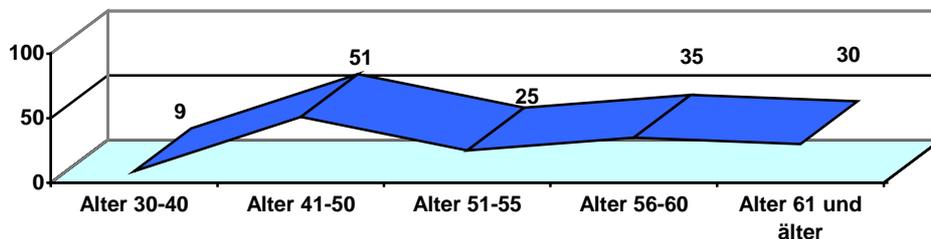
In Anlehnung an den Versorgungsbericht 2006 der Kassenärztlichen Vereinigung werden als Hausärzte zusammengefasst:

- Allgemeinärzte
- Praktische Ärzte
- Hausärztliche Internisten
- Kinderärzte
- Ärzte ohne Fachgebiet

Betrachtet man jetzt die Hausärzte im Kreis Nordfriesland ergibt sich folgendes Bild:

Abb. 5

**Alter und Anzahl der "Hausärzte" im Kreis Nordfriesland 2006**

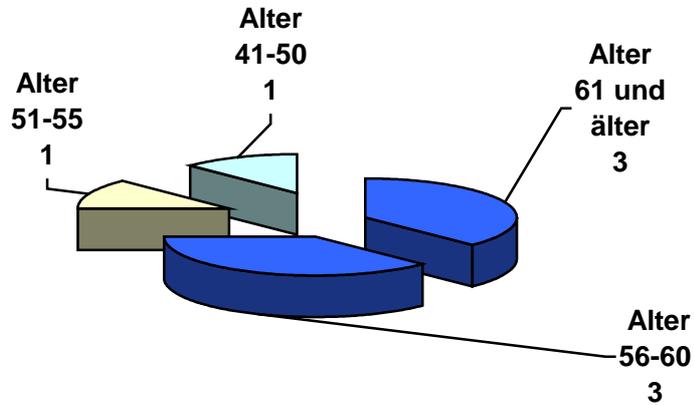


Quelle Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein 2005, Ärztekammer Schleswig-Holstein 2006

20 % der jetzt 150 tätigen Hausärzte werden voraussichtlich spätestens 2011 nicht mehr praktizieren, weitere 23 % ab 2016. Die Zahl der niedergelassenen Hausärzte läge dann 2016 bei 84. Etwaige Nachbesetzungen können nicht vorhergesagt werden.

Abb. 6

**Alter der 8 Ärzte der Fachrichtung  
Kinderheilkunde im Kreis Nordfriesland 2006**

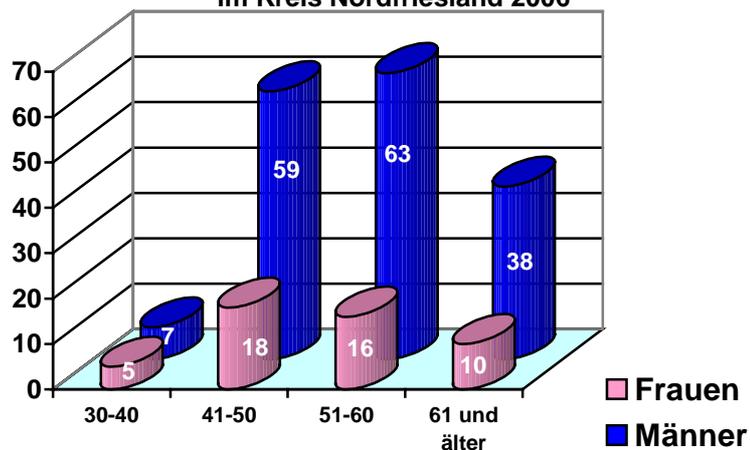


Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein  
Datengrundlage siehe Seite 19

Am 30. Juni 2006 waren im Kreisgebiet 8 Kinderärzte tätig, davon sind 6 älter als 50 Jahre. Spätestens im Jahr 2011 werden voraussichtlich nur noch 5 Ärzte im Bereich Kinderheilkunde und im Jahr 2016 dann nur 2 Ärzte in dem oben genannten Fachbereich im Kreis Nordfriesland tätig sein, wenn keine Nachbesetzungen erfolgen.

Abb. 7

**1.3.1. Zahl der niedergelassenen Ärzte  
aufgesplittet nach Alterstruktur und Geschlecht  
im Kreis Nordfriesland 2006**



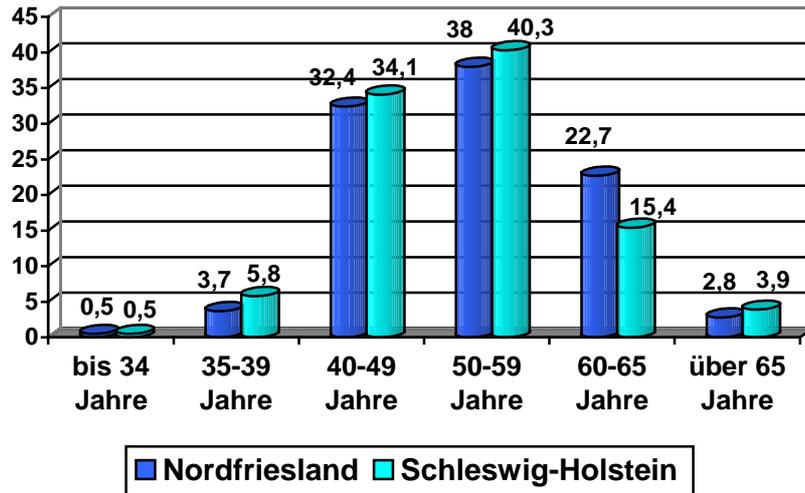
Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein n = 216, w=49, m=167

Liegt der Frauenanteil von allen Niedergelassenen bei den 41 bis über 61-jährigen zwischen 20,3 bis 23,4% so liegt er in der Altersgruppe der 30 bis 40-jährigen bei 41,7 %.

### 1.3.2. Altersverteilung der Ärztinnen und Ärzte im Vergleich zu dem Versorgungsbericht der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein 2005/Nordfriesland 2006

Abb. 8

Vergleich Altersverteilung Ärztinnen/Ärzte aus dem Versorgungsbericht der KV Schleswig-Holstein 2005 /Nordfriesland 2006 Angaben in %



Quelle: Versorgungsbericht der KV Schleswig-Holstein 2005, Ärztekammer Schleswig-Holstein 2006  
Datengrundlage siehe Seite 18

In der Gruppe der Ärztinnen und Ärzte zwischen 60 und 65 Jahren ist die Anzahl in Nordfriesland deutlich höher als im Landesdurchschnitt. In den anderen Altersgruppen gibt es keine signifikanten Unterschiede.

Im Einzelfall kann nicht vorhergesagt werden, wann diese Ärzte in den Ruhestand gehen. Nicht alle arbeiten bis zum 65. oder 67. Lebensjahr.

Mit 67 Jahren endet nach dem Willen des Gesetzgebers die Kassenarzt-Zulassung. Es ist auch nicht bekannt, welche Arztpraxis mit einem Nachfolger besetzt werden kann oder schließen muß. Die Neubesetzung von Arztpraxen, insbesondere auf dem Land, ist heute deutlich schwieriger. Das liegt sowohl an geeigneten Bewerbern, als auch an den nicht mehr so attraktiven Arbeitsbedingungen. Bisher konnten aber noch alle Praxisinhaber die Nachfolge regeln und noch gibt es in Nordfriesland keine freien Kassenarzt-Sitze.

## 2. Zahnärzte

Abb. 9



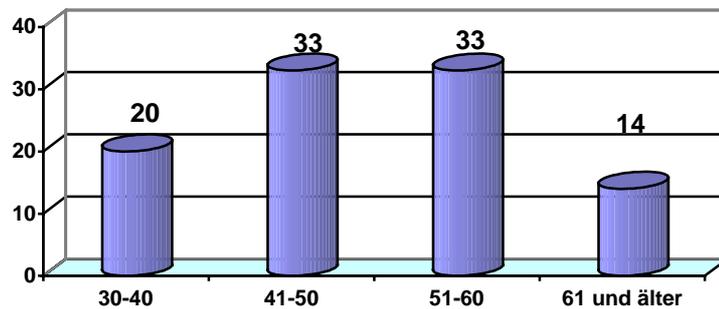
Quelle: Zahnärztekammer Schleswig-Holstein 2006  
Tab. 1

2.1.	Inseln	Festland
Zahnärztinnen und Zahnärzte bzw. Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden	19	81

Quelle: Zahnärztekammer Schleswig-Holstein 2006

Abb. 10

**2.2. Altersstruktur der Zahnärztinnen und Zahnärzte bzw.  
Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden im Kreis  
Nordfriesland 2006**



Quelle: Zahnärztekammer Schleswig-Holstein 2006

1 Zahnärztin ist im öffentlichen Gesundheitsdienst tätig.

### 3. Gesundheitsberufe/Medizinische Heilberufe

#### 3.1. Physiotherapeutische Berufe

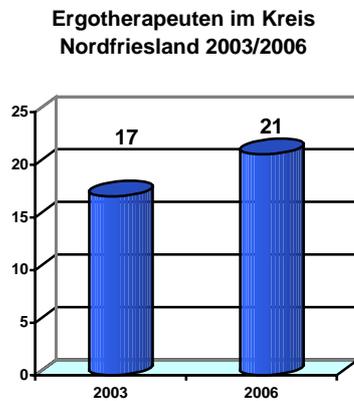
Nach den uns vorliegenden Meldungen sind in Nordfriesland insgesamt 129 Physiotherapeuten ambulant tätig, die sich aufteilen in 46 Masseur und 43 Krankengymnasten.

Die Datenlage ist aber leider nicht sicher, weil möglicherweise Anmeldungen wie sie nach dem Gesundheitsdienstgesetz von Schleswig-Holstein vorgeschrieben sind fehlen bzw. Abmeldungen nicht in allen Fällen erfolgen.

Quelle: Meldung beim Gesundheitsamt/ Handbuch für das Gesundheitswesen, eigene Datenrecherche  
2006 Daten auch aus dem Sozialkompass Intranet

#### 3.2. Ergotherapeuten

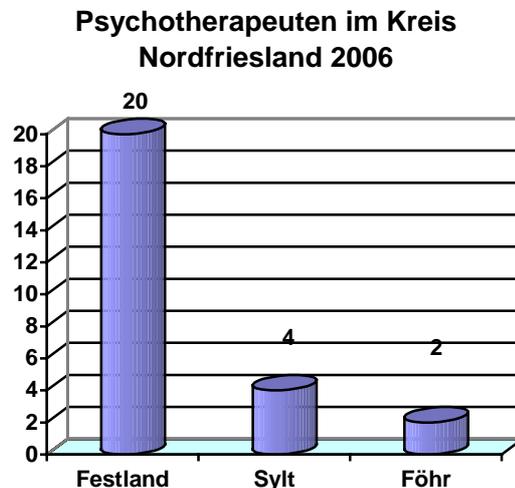
Abb. 11



Quelle: Handbuch für das Gesundheitswesen, eigene Datenrecherche  
2006 Daten auch aus dem Sozialkompass Intranet

#### 3.3. Psychotherapeuten

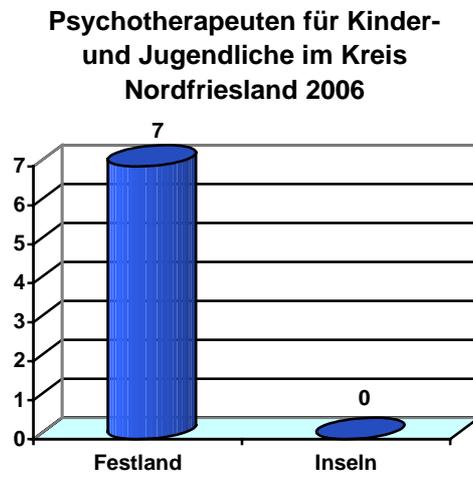
Abb. 12



Quelle: Handbuch für das Gesundheitswesen, eigene Datenrecherche  
2006 Daten auch aus dem Sozialkompass Intranet

### 3.4. Psychotherapeuten für Kinder- und Jugendliche

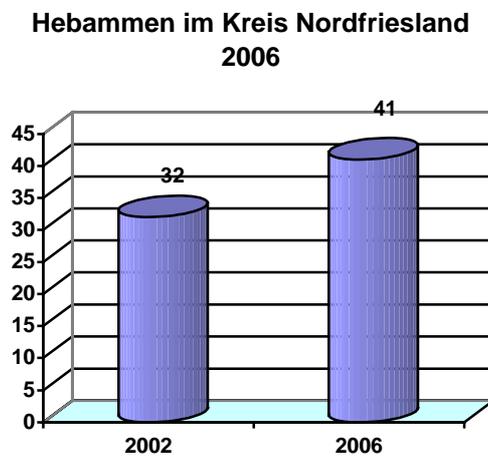
Abb. 13



Quelle: Handbuch für das Gesundheitswesen, eigene Datenrecherche  
2006 Daten auch aus dem Sozialkompass Intranet

### 3.5. Hebammen

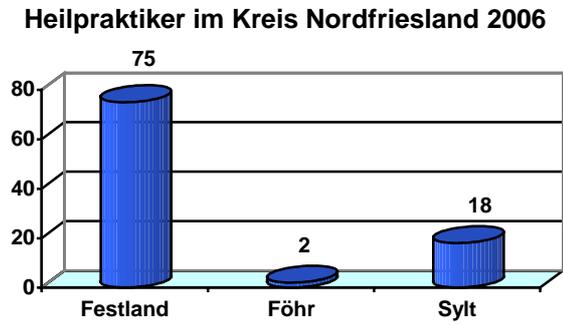
Abb. 14



Quelle: Handbuch für das Gesundheitswesen, eigene Datenrecherche  
2006 Daten auch aus dem Sozialkompass Intranet

## 4. Heilpraktiker

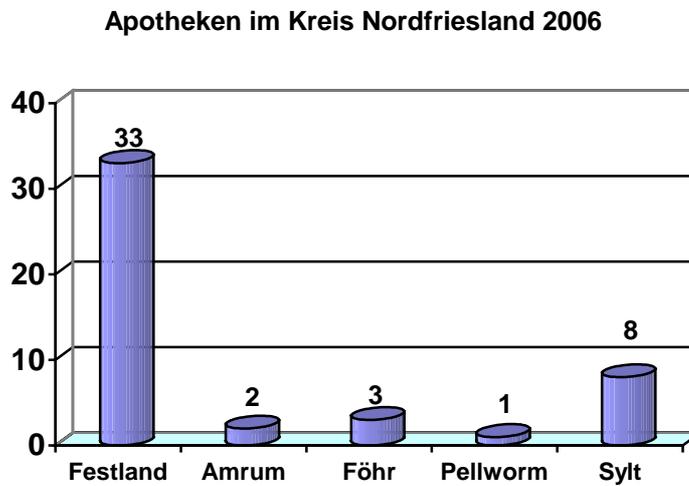
Abb. 15



Quelle: Eigene Datenrecherche, Amt für Jugend, Soziales, Arbeit und Familie, 2006 Daten auch aus dem Sozialkompass Intranet

## 5. Apotheken

Abb. 16

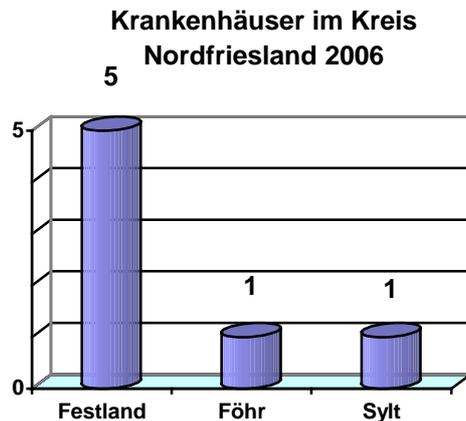


Quelle: Handbuch für das Gesundheitswesen 2006, 2006 Daten aus dem Sozialkompass Intranet, Amt für Jugend, Soziales, Arbeit und Gesundheit

## 6. Stationäre Versorgung Krankenhäuser und Privatkliniken, Rehabilitations- und Kurkliniken/-einrichtungen und ärztlich geleitete Kurheime:

### 6.1. Krankenhäuser:

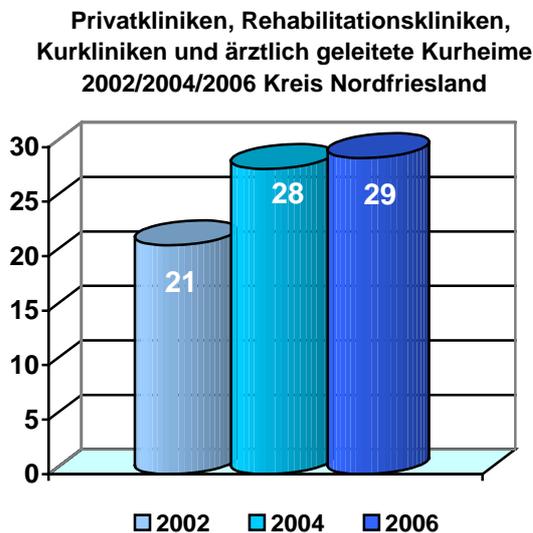
In Nordfriesland gibt es 7 Krankenhäuser für die Grund- und Regelversorgung mit 823 Betten. In den Krankenhäusern sind 147 Ärzte und 1053 nichtärztliches Personal beschäftigt.  
Abb. 17



Quelle: jugendärztlicher Dienst/Amsärztlicher Dienst Husum, Amt für Jugend Soziales, Arbeit und Gesundheit Kreis Nordfriesland Husum 2002/2006, statistisches Landesamt Nord Zahlen für Ärzte und nichtärztliches Personal 2004

### 6.2. Privatkliniken, Rehabilitations- und Kurkliniken/-einrichtungen und ärztlich geleitete Kurheime:

Abb. 18



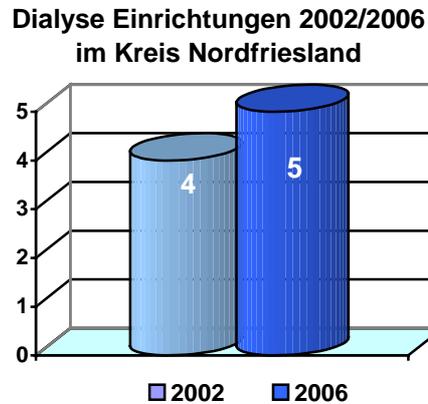
Quelle: jugendärztlicher Dienst/Amsärztlicher Dienst Husum, Amt für Jugend Soziales, Arbeit und Gesundheit Kreis Nordfriesland Husum 2002/2006, statistisches Landesamt Nord 2004  
Datengrundlage siehe Seite

In den 29 privaten Kliniken, Reha-Kliniken und ärztlich geleiteten Kurheimen gibt es 4225 Betten. Die Patienten werden von 139 Ärzten und 1729 nicht ärztlichen Mitarbeitern betreut. Des weiteren bestehen mehrere kleine Einrichtungen, z.B. Mutter- Kind-Heime, die von niedergelassenen Ärzten betreut werden aber nicht aufgelistet sind.

Quelle: statistisches Landesamt Nord Zahlen für Ärzte und nichtärztliches Personal 2004

### 6.3. Dialyse-Einrichtungen:

Abb. 19



Quelle: jugendärztlicher Dienst/Amsärztlicher Dienst Husum, Amt für Jugend Soziales, Arbeit und Gesundheit Kreis Nordfriesland Husum 2002/2006  
Datengrundlage siehe Seite

5 Dialyse-Einrichtungen in Husum, Mildstedt, Niebüll, Westerland/Sylt und Munkmarsch/Sylt stehen den einheimischen und auswärtigen Nieren-Patienten zur Verfügung mit insgesamt 71 Dialyse-Plätzen

## 7. Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen im Kreis Nordfriesland

Bei Selbsthilfegruppen handelt es sich um lose Zusammenschlüsse von Menschen, deren Aktivitäten sich ohne professionelle Hilfe auf die gemeinsame Bewältigung von Krankheiten, Behinderungen, sozialen oder psychischen Problemen richten, von denen entweder sie selbst oder ihre Angehörigen betroffen sind. Selbsthilfeorganisationen wie Vereine und Verbände bieten ihren Mitgliedern über den gruppenbezogenen Erfahrungs- und Informationsaustausch hinaus auch individuelle medizinische, soziale und persönliche Beratungsdienste an und vertreten ihre Interessen .

Auf Grund der Zunahme von chronischen Erkrankungen und des damit verbundenen hohen Aufwandes an Zuwendungen und Dienstleistungen, der weder personell noch finanziell allein durch Fachkräfte geleistet werden kann, kommt den Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen in der Gesundheitsversorgung eine wachsende Bedeutung zu.

Im gesundheitlichen und psychosozialen Bereich betätigten sich in Nordfriesland 2002 90 Selbsthilfegruppen bzw.-Organisationen, im Jahr 2005 119 und im Jahr 2006 bereits 125, wobei viele dieser Selbsthilfegruppen bzw. Organisationen überregional tätig sind, d.h. über die Kreisgrenzen hinaus, wie sie auch aus anderen Kreisen in unser Kreisgebiet hineinreichen.

Koordiniert und unterstützt werden die Selbsthilfeeinrichtungen seit November 2001 durch die Kontakt- und Beratungsstelle KIBIS (Kontakte/Information/Beratung im Selbsthilfebereich). KIBIS informiert Interessierte, vermittelt Kontakte zu bestehenden Gruppen und berät bei der Gründung neuer Gruppen. Darüber hinaus werden auf Wunsch Kontakte zu Fachleuten aus dem Sozial- und Gesundheitswesen hergestellt und Öffentlichkeitsarbeit von Selbsthilfegruppen unterstützt. KIBIS fördert Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement und ist auch im Internet präsent.

Für viele zumeist soziale und psychische Bedürfnisse, die gesundheitliche Störungen mit sich bringen, hat das professionelle Gesundheitssystem keine adäquaten Versorgungsleistungen anzubieten. In einer institutionalisierten und anonymisierten Gesellschaft fühlen sich viele Menschen oft allein gelassen. Selbsthilfegruppen – und somit die gegenseitige Unterstützung Gleichbetroffener ohne professionelle Hilfe – übernehmen eine immer wichtigere Funktion im Heilungsprozess von erkrankten Menschen.

Der Weg zur Kontaktaufnahme mit einer Selbsthilfeeinrichtung führt über die Kontakt – und Informationsstelle KIBIS in Husum. Tel. 04841/800777 [www.kibis-nf.de](http://www.kibis-nf.de)

Quelle: KIBIS Husum

## Datengrundlagen

Tab. 2

## Anzahl der niedergelassenen Ärzte nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Anzahl Juni 2003	Anzahl Juni 2004	Anzahl Juni 2006
Allgemeinmedizin	74	73	83
Anästhesie	3	3	3
Arzt/Ärztin	9	8	8
Augenheilkunde	8	8	9
Chirurgie	5	5	6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	16	15	15
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	4	4
HNO-Heilkunde	4	4	4
Innere Medizin	30	30	27
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1	1	1
Kinderheilkunde und Jugendmedizin	9	9	8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	1	1	2
Neurologie	4	4	4
Orthopäde	6	6	7
prakt.Arzt/praktische Ärztin	29	29	24
Psychiatrie	2	3	3
Psychotherapie	5	4	4
Urologie	4	4	4
<b>Gesamt</b>	<b>214</b>	<b>211</b>	<b>216</b>

Quelle: Ärztekammer Schleswig Holstein 2003/2004/2006  
Basisbericht 2002 kommunale Gesundheitsberichterstattung Nordfriesland

Tab. 3

**Altersverteilung der niedergelassenen Ärzte im Kreis Nordfriesland**

Fachrichtung	Alter 30-40		Alter 41-50		Alter 51-60 30.6. 2003	Alter 51-55 56-60		Alter 61 und älter 30.06 2003	30.6. 2006	Anzahl gesamt	
	30.6. 2003	30.6. 2006	30.6. 2003	30.6. 2006		30.6. 2006	30.6. 2006			30.6. 2003	30.6. 2006
Allgemeinmedizin	11	7	26	35	28	13	17	9	11	74	83
Anästhesie	0	0	2	2	1	1	0	0	0	3	3
Arzt/Ärztin	1	1	4	3	3	2	1	1	1	9	8
Augenheilkunde	1	1	1	3	3	1	1	3	3	8	9
Chirurgie	0	0	0	1	3	1	1	2	3	5	6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	0	1	6	6	4	2	2	6	4	16	15
Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	1	1	3	0	1	0	2	4	4
HNO-Heilkunde	1	1	2	3	0	0	0	1	0	4	4
Innere Medizin	3	1	8	8	16	5	7	3	6	30	27
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1
Kinderheilkunde und Jugendmedizin	0	0	1	1	5	1	3	3	3	9	8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	2
Neurologie	0	0	1	1	2	0	2	1	1	4	4
Orthopäde	0	0	4	5	1	0	1	1	1	6	7
prakt.Arzt/praktische Ärztin	0	0	10	4	14	4	7	5	9	29	24
Psychiatrie	0	0	0	2	1	0	1	1	0	2	3
Psychotherapeutische Medizin	1	0	2	0	1	2	1	1	1	5	4
Urologie	1	0	1	2	1	0	1	1	1	4	4
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>70</b>	<b>77</b>	<b>86</b>	<b>33</b>	<b>46</b>	<b>39</b>	<b>48</b>	<b>214</b>	<b>216</b>

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein

**Altersverteilung der Ärzte Vergleich/Schleswig-Holstein aus dem Versorgungsbericht der KV 2005/Nordfriesland 2006  
Schleswig/Holstein 1996**

Tab. 4

Alle Fachgruppen	Alter bis 34		Alter 35-39		Alter 40-49		Alter 50-59		Alter 60-65		Alter über 65		Anzahl gesamt absolut
	Absolut	Proz.	absolut	Proz.	absolut	Proz.	absolut	Proz.	absolut	Proz.	absolut	Proz.	
<b>Nordfriesland 2006</b>	1	<b>0,5%</b>	8	<b>3,7%</b>	70	<b>32,4%</b>	82	<b>38 %</b>	49	<b>22,7%</b>	6	<b>2,8%</b>	<b>216</b>
<b>Schleswig-Holstein 2005</b>	21	<b>0,5%</b>	233	<b>5,8%</b>	1374	<b>34,1%</b>	1621	<b>40,3%</b>	618	<b>15,4%</b>	157	<b>3,9%</b>	<b>4024</b>
<b>Schleswig-Holstein 1996</b>	108	<b>3,0%</b>	429	<b>11,8%</b>	1492	<b>40,9%</b>	1363	<b>37,4%</b>	147	<b>4,0%</b>	110	<b>3,0%</b>	<b>3649</b>

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein, Versorgungsbericht der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein 2005

Tab. 5

**Ärzte nach Fachrichtungen und Niederlassungsort im Kreis Nordfriesland**

Fachrichtung	Amrum		Föhr		Pellworm		Sylt		Festland		Anzahl	
	2003	<b>2006</b>	2003	<b>2006</b>	2003	<b>2006</b>	2003	<b>2006</b>	2003	<b>2006</b>	2003	<b>2006</b>
Allgemeinmedizin	0	<b>0</b>	9	<b>9</b>	1	<b>1</b>	15	<b>16</b>	49	<b>57</b>	74	<b>83</b>
Anästhesie	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	2	<b>2</b>	3	<b>3</b>
Arzt/Ärztin	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	8	<b>7</b>	9	<b>8</b>
Augenheilkunde	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	2	<b>3</b>	6	<b>6</b>	8	<b>9</b>
Chirurgie	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	0	<b>0</b>	0	<b>1</b>	4	<b>4</b>	5	<b>6</b>
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	0	<b>0</b>	3	<b>3</b>	12	<b>11</b>	16	<b>15</b>
Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	3	<b>3</b>	4	<b>4</b>
HNO-Heilkunde	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	3	<b>3</b>	4	<b>4</b>
Innere Medizin	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	0	<b>0</b>	7	<b>7</b>	22	<b>19</b>	30	<b>27</b>
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	1	<b>1</b>
Kinderheilkunde und Jugendmedizin	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	3	<b>2</b>	6	<b>6</b>	9	<b>8</b>
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	0	<b>1</b>	1	<b>2</b>
Neurologie	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	3	<b>3</b>	4	<b>4</b>
Orthopäde	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	5	<b>6</b>	6	<b>7</b>
prakt.Arzt/praktische Ärztin	2	<b>2</b>	2	<b>1</b>	0	<b>0</b>	3	<b>4</b>	22	<b>17</b>	29	<b>24</b>
Psychiatrie	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	2	<b>3</b>	2	<b>3</b>
Psychotherapeutische Medizin	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	5	<b>4</b>	5	<b>4</b>
Urologie	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	3	<b>3</b>	4	<b>4</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>43</b>	<b>156</b>	<b>156</b>	<b>214</b>	<b>216</b>

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein

## Verhältnis niedergelassene Ärzte/Einwohner 2003/2006 bzw. 2006

Tab. 6

## Verhältnis niedergelassene Ärzte/Einwohner 2003/2005 bzw. 2006

Stadt Amt Gemeinde	Nieder- gelassene Ärzte 30.06.2003	Einwohnerinnen Einwohner gesamt am 30.06.2003	Niederge- lassene Ärzte 30.05.2006	Einwohnerinnen Einwohner gesamt am 31.03.2005
Stadt Bredstedt	10	5.113	10	5.090
Stadt Garding	5	2.781	5	2.702
Stadt Husum	46	20887	49	20.849
Stadt Niebüll	26	8590	28	8.838
Stadt Tönning	7	5034	7	5.027
Gem. Leck	9	7631	8	7.615
Gem. St.Peter-Ording	9	4041	7	4.074
Amt Bökingharde	2	6047	1	6.099
Amt Bredstedt Land	4	9017	4	9.146
Amt Eiderstedt	3	4912	3	4.908
Amt/Stadt Friedrichstadt	5	5909	4	5.913
Amt Hattstedt	5	6310	4	6.357
Amt Karrharde	1	7436	1	7.529
Amt Nordstrand	3	2343	3	2.305
Amt Stollberg	3	6064	3	6.099
Amt Süderlügum	2	4492	3	4.541
Amt Treene	10	12146	10	12.254
Amt Viöl	3	9006	3	9.181
Amt Wiedingharde	3	4531	3	4.452
Reußenköge	0	keine Angabe	0	363
<b>Gesamt Festland</b>	<b>156</b>	<b>132.290</b>	<b>156</b>	<b>133.342</b>

Quelle: Statistisches Landesamt/Ärzttekammer

1 Arzt auf 854 Einwohner /Festland

1 Arzt auf 555 Einwohner /Inseln

Gesamt: 1 Arzt auf 772 Einwohner

Stadt Amt Gemeinde	Nieder- gelassene Ärzte 30.06.2003	Einwohnerinnen Einwohner gesamt am 30.06.2003	Niederge- lassene Ärzte 30.05.2006	Einwohnerin- nen Einwohner gesamt am 31.03.2005
Stadt Westerland	30	9.036	33	8.968
Stadt Wyk	12	4.439	11	4.392
Landschaft-Sylt	10	12.109	10	12.089
Amt Amrum	2	2.311	2	2.269
Amt Föhr-Land	3	4.264	3	4.224
Amt Pellworm	1	1.395	1	1.370
<b>Gesamt Inseln</b>	<b>58</b>	<b>33.554</b>	<b>60</b>	<b>33312</b>

## Übersicht über die Krankenhäuser, Privatkliniken, Rehabilitationseinrichtungen- und Kurkliniken Kreis Nordfriesland 2006

Tab. 7

<b>Krankenhäuser</b>		Betten
Ort	Bezeichnung	
Bredstedt	Fachkrankenhaus Nordfriesland	122
Breklum	Fachklinik Breklum	59
Husum	Klinik Husum	266
Niebüll	Klinik Niebüll	162
Sylt/Westerland	Asklepios Nordseeklinik	128
Tönning	Klinik Tönning	55
Wyk/Föhr	Klinik Föhr-Amrum	31
<b>Gesamt</b>	<b>7</b>	<b>823</b>

<b>Privatkliniken, Rehabilitations- und Kurkliniken/-einrichtungen und ärztlich geleitete Kurheime</b>		Betten
Ort	Bezeichnung	
Bordelum	Kurzentrums Norderheide	430
Friedrichstadt	Vincemus Klinik	9
Husum	Privatklinik Dr. Winkler	30
Keitum/Sylt	Louise-Schröder-Haus, AWO	150
Nebel/Amrum	Kinderfachklinik Satteldüne	165
Norddorf/Amrum	REHASAN (AOK Nordseeklinik für Mutter und Kind)	469
Pellworm	DRK Mutter und Kind Kurklinik	83
Riddorf/Breklum	Privatklinik Dr. Blohm	13
St.Peter-Ording	Kinderkurheim Schimmelreiter	64
St.Peter-Ording	Gesundheitsklinik Stadt Hamburg	98
St.Peter-Ording	„Köhlbrand“Kuren an der Nordsee	255
St.Peter-Ording	Nordsee-Reha-Klinik II	239
St.Peter-Ording	Nordsee Reha-Klinik I	200
St.Peter-Ording	Nordsee-Reha-Klinik Goldene Schlüssel	200
St.Peter-Ording	Reha-Klinik Nordfriesland	195
St.Peter-Ording	Kinderkurheim Tannenblick	59
Utersum/Föhr	Rehabilitationsklinik	190
Wenningstedt/Sylt	AWO Sylt-Klinik	84
Westerland/Sylt	Asklepios Nordseeklinik Reha	290
Westerland/Sylt	DAK Kinderkurheim „Haus Quickborn“	64
Westerland/Sylt	Ida-Ehre-Haus (Mutter-Kind-Haus)	56
Westerland/Sylt	Insel-Klinik Sylt (Mutter/Vater und Kind)	230
Westerland/Sylt	Klinik für plastische Chirurgie	2
Westerland/Sylt	Fachklinik Sylt für Kinder- und Jugendliche	160
Wittdün/Amrum	DRK-Mutter-Kind-Kurklinik	104
Wyk/Föhr	Klinik Westfalen am Meer	83
Wyk/Föhr	AOK Kinderkurheim	75
Wyk/Föhr	Nordseesanaorium Marienhof	113
Wyk/Föhrk	Nordseeklinik Sonneneck	115
<b>Gesamt</b>	<b>29</b>	<b>4225</b>

Quelle: Amt für Jugend, Soziales, Arbeit, Gesundheit, Jugendärztlicher Dienst, Amtsärztlicher Dienst Husum

Im Rahmen der kommunalen Gesundheitsberichterstattung im Kreis NF erschienen:

1. Basisbericht 2002, erschienen 2004
2. Kinder- und Jugendgesundheit 2003, erschienen 2006

Gerontopsychiatrieplan 2003, erschienen 2005